

Zwischenprüfung

im Fach Germanistische Linguistik (Deutsche Sprachwissenschaft)

Hier finden Sie fachwissenschaftlich spezifische, ergänzende Informationen zur Zwischenprüfung in Germanistischer Linguistik (LMU München, Fakultät 13, Department I, Germanistik). Informationen zu den organisatorischen Angelegenheiten (Anmeldung, Prüfungsausschuss etc.) erhalten Sie über unsere Institutswebseiten (www.germanistik.uni-muenchen.de) oder in unserer Fachstudienberatung (Herr Marcel Schellong). Im juristischen Sinn sind ausschließlich die aktuell gültigen Zwischenprüfungsordnungen maßgebend (s. LMU-Verwaltung bzw. unsere Institutswebseiten)!

I Allgemeines

Die Zwischenprüfung ist eine Vorprüfung für den Studiengang mit Staatsexamen für das Lehramt Gymnasium und für den mit Magisterexamen. Die Prüfung selbst ist für beide Studiengänge die gleiche.

II Inhaltliche Zulassungsvoraussetzungen

1. Vorausgesetzt und geprüft wird in der Zwischenprüfung das Grundstudiumswissen in *Germanistischer Linguistik / Deutscher Sprachwissenschaft*, insbesondere

- 1.1. Kenntnisse über Methoden und Ergebnisse der synchronen und diachronen Sprachforschung;
- 1.2. Grundstudiumskenntnisse über die Struktur der deutschen Gegenwartssprache;
- 1.3. Grundstudiumskenntnisse in der deutschen Sprachgeschichte.

2. Inhaltlich geprüft wird

2.1. **Synchronische und allgemeine Sprachwissenschaft:** nach Wahl **zwei aus sechs** gestellten Aufgaben, von denen aus jedem der folgenden Bereiche je eine entnommen ist:

- Phonologie, Orthographie, Graphematik
- Morphologie (Flexionsmorphologie, Wortbildung)
- Syntax
- Pragmatik
- Textlinguistik
- Lexikologie und Wortsemantik.

2.2. **Geschichte der deutschen Sprache:** nach Wahl **eine aus zwei** gestellten Aufgaben aus den folgenden 4 Teilgebieten (Detaillierte Hinweise siehe unter VI):

- Historische Phonologie
- Historische Morphologie
- Historische Syntax
- Historische Lexikologie und Wortsemantik.

III Durchführung

Die Zwischenprüfung besteht aus einer **3-stündigen Klausur**. Zu beantworten sind:

- **zwei** die Gegenwartssprache betreffende Fragen zur Wahl aus **sechs** Aufgaben, die Bereichen entstammen, die in den Proseminaren behandelt wurden. Dabei wird aus den sechs angegebenen Gebieten je eine Frage zur Wahl gestellt.
- **eine** Frage zur Wahl aus **zwei** Aufgaben aus dem Bereich der historischen Sprachwissenschaft (siehe VI).

Bewertungsmodus: Die Einzelnoten der drei beantworteten Fragen werden addiert und durch drei geteilt (d. h. alle drei Teilaufgaben haben das gleiche Gewicht).

IV Allgemeine Ratschläge für die Vorbereitung der ZP

Zur Beantwortung der Fragen bilden gute Kenntnisse aus dem Einführungsseminar eine solide Grundlage, sind jedoch alleine nicht ausreichend! Planen Sie Ihre Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen (s. Studienordnung) während Ihres Grundstudiums so, dass Sie die ZP-relevanten Bereiche durch geeignete Vorlesungs- bzw. Proseminarbesuche abdecken! Lassen Sie sich ggf. von einem Fachdozenten aus der Germanistischen Linguistik beraten. Empfohlen wird zudem der Besuch einer Lehrveranstaltung (Seminar oder Vorlesung), die in die Geschichte der deutschen Sprache einführt.

Die folgenden Bücher stellen Empfehlungen zur ZP-Vorbereitung dar. Im Gegensatz zu den unter VI aufgeführten Literaturhinweisen zum sprachgeschichtlichen Teil der ZP stellen sie keine verpflichtende Vorbereitungslektüre dar.

Wir empfehlen Ihnen folgende Handbücher (in der jeweils aktuellen Auflage):

Terminologie:

BUSSMANN, Hadumod (2008): *Lexikon der Sprachwissenschaft*. 4., durchgesehene und bibliographisch ergänzte Auflage. Stuttgart: Kröner.

GLÜCK, Helmut (2005): *Metzler Lexikon Sprache*. 3., neu bearbeitete Auflage. Stuttgart / Weimar: Metzler.

Wörterbuch:

DUDEN-Redaktion (Hrsg.) (2007): *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Mannheim / Leipzig / Wien / Zürich: Dudenverlag.

KLUGE, Friedrich (2002): *Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache*. Bearbeitet von Elmar Seebold. 24., durchgesehene und erweiterte Auflage. Berlin / New York: de Gruyter.

Grammatik:

Wir wollen keine der vorhandenen Grammatiken bevorzugt empfehlen. Dennoch sollten Sie mindestens eine besitzen.

DUDEN-Redaktion (Hrsg.) (2009): *Duden – Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 8., überarbeitete Auflage. Mannheim / Leipzig / Wien / Zürich: Dudenverlag [= Duden; Band 4].

EISENBERG, Peter (2006): *Grundriss der deutschen Grammatik*. 2 Bände. 3., durchgesehene Auflage. Stuttgart / Weimar: Metzler.

ENGEL, Ulrich (2009): *Deutsche Grammatik*. 2., durchgesehene und neubearbeitete Auflage. München: Iudicium.

HELBIG, Gerhard / BUSCHA, Joachim (2007): *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. 6. Auflage. Berlin / München u.a.: Langenscheidt Verlag.

- HENTSCHEL, Elke / WEYDT, Harald (2003): *Handbuch der deutschen Grammatik*. 3., völlig neu bearbeitete Auflage. Berlin / New York: de Gruyter [= de Gruyter Studienbuch].
- ZIFONUN, Gisela / HOFFMANN, Ludger / STRECKER, Bruno (1997): *Grammatik der deutschen Sprache*. 3 Bände. Berlin / New York: de Gruyter [= Schriften des Instituts für Deutsche Sprache].

V Vorbereitung des synchronen Teils der ZP

Die Kenntnisse bezüglich der Themen der Aufgaben des gegenwartssprachlichen ZP-Teils erwerben Sie am besten durch die Kombination des Einführungsseminars mit einer themenspezifischen Vorlesung bzw. mit einem themenspezifischen Proseminar (in Morphologie, Syntax etc.). Dort erhalten Sie (ggf. bei den Seminarleiter/innen nachfragen) ebenfalls Hinweise zur Vorbereitung und Lektüre.

Wenn Sie sich selbständig in einen Teilbereich der Linguistik einarbeiten oder Ihr Grundlagenwissen auffrischen wollen, können Sie sich an folgende Arbeiten halten. Diese Vorschläge sind nicht verbindlich, sondern geben nur wieder, welche Werke nach unserer Erfahrung gut zur Einführung geeignet sind. Ausführlichere und weitergehende Literaturangaben erhalten Sie in Ihren Lehrveranstaltungen.

Phonologie:

- DUDEN-Redaktion (Hrsg.) (2009): *Duden – Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 8., überarbeitete Auflage. Mannheim / Leipzig / Wien / Zürich: Dudenverlag [= Duden; Band 4].
- EISENBERG, Peter (2006): *Grundriss der deutschen Grammatik*. Band 1: *Das Wort*. 3., durchgesehene Auflage. Stuttgart / Weimar: Metzler.
- HALL, Tracy Alan (2000): *Phonologie. Eine Einführung*. Berlin / New York: de Gruyter [= de Gruyter Studienbuch].

Orthographie / Graphematik:

- DUDEN-Redaktion (Hrsg.) (2009): *Duden – Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 8., überarbeitete Auflage. Mannheim / Leipzig / Wien / Zürich: Dudenverlag [= Duden; Band 4].
- DÜRSCHIED, Christa (2007): *Einführung in die Schriftlinguistik*. 3., überarbeitete und ergänzte Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht [= Studienbücher zur Linguistik; 8].

Flexionsmorphologie und Wortbildung:

- ALTMANN, Hans / KEMMERLING, Silke (2005): *Wortbildung fürs Examen*. 2., überarbeitete Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht [= Linguistik fürs Examen; 2].
- ERBEN, Johannes (2006): *Einführung in die Wortbildungslehre*. Berlin: Erich Schmidt [= Grundlagen der Germanistik; 17].
- LOHDE, Michael (2006): *Wortbildung des modernen Deutschen*. Tübingen: Narr [= Narr Studienbücher].
- NAUMANN, Bernd (2000): *Einführung in die Wortbildungslehre des Deutschen*. 3., neubearbeitete Auflage. Tübingen: Niemeyer [= Germanistische Arbeitshefte; 5].
- THIEROFF, Rolf / Vogel, Petra M. (2009): *Flexion*. Heidelberg: Winter [= Kurze Einführungen in die germanistische Linguistik; 7].

Syntax:

- ALTMANN, Hans / HAHNEMANN, Suzan (2007): *Syntax fürs Examen. Studien- und Arbeitsbuch*. 3., aktualisierte Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht [= Linguistik fürs Examen; 1].
- PITTFNER, Karin / BERMAN, Judith (2008): *Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch*. 3., aktualisierte Auflage. Tübingen: Narr [= Narr Studienbücher].
- WELKE, Klaus (2007): *Einführung in die Satzanalyse. Die Bestimmung der Satzglieder im Deutschen*. Berlin / New York: de Gruyter [= de Gruyter Studienbuch].

Als Handbücher können Sie zudem die oben (in IV) unter *Grammatik* genannten Werke benutzen.

(Wort-)Semantik:

- SCHWARZ, Monika / CHUR, Jeanette (2007): *Semantik. Ein Arbeitsbuch*. 5., aktualisierte Auflage. Tübingen: Narr [= Narr Studienbücher].
- LINKE, Angelika / NUSSBAUMER, Markus / PORTMANN, Paul R. (2004): *Studienbuch Linguistik*. 5., erweiterte Auflage. Tübingen: Niemeyer [= Reihe Germanistische Linguistik; 121]. S. 149-192 (= Kapitel „Semantik“).
- LÖBNER, Sebastian (2003): *Semantik. Eine Einführung*. Berlin / New York: de Gruyter [= de Gruyter Studienbücher].

Pragmatik:

- LEVINSON, Stephen C. (1990): *Pragmatik*. 3. Auflage. Neu übersetzt von Martina Wiese. Tübingen: Niemeyer.
- LINKE, Angelika / NUSSBAUMER, Markus / PORTMANN, Paul R. (2004): *Studienbuch Linguistik*. 5., erweiterte Auflage. Tübingen: Niemeyer [= Reihe germanistische Linguistik; 121]. S. 193-239 (= Kapitel „Pragmatik“).
- MEIBAUER, Jörg (2001): *Pragmatik: eine Einführung*. 2., verbesserte Auflage. Tübingen: Stauffenburg.

Lexikologie:

- RÖMER, Christine / MATZKE, Brigitte (2010): *Der deutsche Wortschatz: Struktur, Regeln, Merkmale*. Tübingen: Narr [= Narr Studienbücher].
- SCHIPPAN, Thea (2002): *Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache*. 2., unveränderte Auflage. Tübingen: Niemeyer.

Textlinguistik:

- BRINKER, Klaus (2010): *Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden*. 7., durchgesehene Auflage. Berlin: Erich Schmidt [= Grundlagen der Germanistik; 29].
- GANSEL, Christina / JÜRGENS, Frank (2009): *Textlinguistik und Textgrammatik*. 3., erweiterte Auflage. Stuttgart: UTB (Vandenhoeck & Ruprecht).
- HAUSENDORF, Heiko / KESSELHEIM, Wolfgang (2008): *Textlinguistik fürs Examen*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht [= Linguistik fürs Examen; 5].
- LINKE, Angelika / NUSSBAUMER, Markus / PORTMANN, Paul R. (2004): *Studienbuch Linguistik*. 5., erweiterte Auflage. Tübingen: Niemeyer [= Reihe germanistische Linguistik; 121]. S. 242-292 (= Kapitel „Textlinguistik“).

VI Vorbereitung des diachronen Teils der ZP

Im sprachgeschichtlichen Teil der ZP in Germanistischer Linguistik werden Kenntnisse in den folgenden vier Bereichen abgeprüft:

- **Historische Phonologie: Die 2. Lautverschiebung.**
- **Historische Morphologie: Die Entstehung des deutschen Pluralsystems, insbesondere die Entstehung des *er*-Plurals.**
- **Historische Syntax: Die Entstehung und Entwicklung der periphrastischen (umschriebenen) Formen.**
- **Historische Lexikologie und Wortsemantik: Formen und Prinzipien von Bedeutungswandel.**

Um Ihnen die Vorbereitung auf den diachronen Teil der ZP zu erleichtern, beschränken sich die Fragen auf einige ausgewählte, für die jeweiligen Bereiche exemplarische Themen. Um die ZP-Aufgaben im diachronen Teil gut bearbeiten zu können, ist es jedoch notwendig, sich auch in die grundlegende Terminologie und Methodik der Diachronen Linguistik einzuarbeiten. Zur Vorbereitung des diachronen Teils auf die ZP empfehlen wir daher folgendes Vorgehen:

- Besuchen Sie im Rahmen des Grundstudiums eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Diachronen Sprachwissenschaft.
- Lesen Sie begleitend eine Einführung in die Geschichte der deutschen Sprache. Unsere (nicht verpflichtenden) Empfehlungen sind:

NÜBLING, Damaris et al. (2008): *Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels*. 2. Auflage. Tübingen: Narr [= Narr Studienbücher].

POLENZ, Peter von / WOLF, Norbert Richard (2008): *Geschichte der deutschen Sprache*. 10., völlig neu bearbeitete Auflage. Berlin / New York: de Gruyter.

SCHMID, Hans Ulrich (2009): *Einführung in die deutsche Sprachgeschichte*. Stuttgart: Metzler.

SCHMIDT, Wilhelm (2007): *Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium*. 10., neu bearbeitete Auflage. Stuttgart: Hirzel.

STEDJE, Astrid (2007): *Deutsche Sprache gestern und heute. Eine Einführung in die Sprachgeschichte und Sprachkunde*. 6. Auflage, neu bearbeitet von Astrid Stedje und Heinz-Peter Prell München: Fink [= UTB].

WOLF, Gerhart (2009): *Deutsche Sprachgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart: Ein Studienbuch*. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Francke [= UTB].

- Befassen Sie sich ausführlich mit dem im Folgenden aufgeführten Literaturkanon. Dabei reicht es nicht, die Texte nur gelesen zu haben: Ziel ist es, dass Sie sich das dort vermittelte Wissen aneignen. Um Ihnen das zu erleichtern, haben wir im Juli 2010 den Literaturkanon aktualisiert: Für jeden Bereich wird sowohl eine grundlegende, überblicksartige Übersicht aus einschlägigen Einführungswerken angegeben sowie zudem Aufsätze aus der Forschung, die tiefer ins Detail gehen.

- Machen Sie sich mit den bisherigen Fragestellungen der ZP vertraut: Auf der Internetseite des Instituts für deutsche Philologie finden Sie Prüfungsaufgaben der vergangenen Semester zum Download.

Wichtiger Hinweis zur aktualisierten Literatur:

Der neue Literaturkanon bezieht sich auf die gleichen Themengebiete wie zuvor! Es ist damit gewährleistet, dass Sie die ZP auch bearbeiten können, wenn Sie sich noch nach dem alten Literaturkanon richten. Wir empfehlen dennoch die Lektüre der neuen Texte, da diese unserer Erfahrung nach einen einfacheren sowie aktuelleren Einstieg in die historische Sprachwissenschaft bieten.

NEUER Literaturkanon (= Obligatorisch zur Vorbereitung für die ZP!)

1. Bereich Historische Phonologie: Die zweite Lautverschiebung.

FREY, Evelyn (1994): *Einführung in die Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Lehr- und Übungsbuch der diachronen Linguistik mit ausführlichen Darstellungen zur Bifurkationstheorie.* Heidelberg: Julius Groos Verlag. S. 14-37.

VENNEMANN, Theo (1994): Dating the division between High and Low Germanic: A summary of arguments. In: Swan, Toril / Mørck, Endre / Westvik, Olaf Jansen (Hrsg.): *Language change and language structure. Older Germanic Languages in a Comparative Perspective.* Berlin / New York: de Gruyter [= Trends in Linguistics. Studies and Monographs; 73]. S. 271-303.

2. Bereich Historische Morphologie: Die Entstehung des deutschen Pluralsystems, insbesondere die Entstehung des *er*-Plurals.

SZCZEPANIAK, Renata (2009): *Grammatikalisierung im Deutschen: Eine Einführung.* Tübingen: Narr [= Narr Studienbücher]. S. 55-63.

WEGENER, Heide (2005): Grammatikalisierung und De- / Regrammatikalisierung der deutschen Pluralmarker. In: Leuschner, Torsten / Mortelmans, Tanja / de Groot, Sarah (Hrsg.): *Grammatikalisierung im Deutschen.* Berlin / New York: de Gruyter [= Linguistik. Impulse und Tendenzen]. S. 85-104.

3. Bereich Historische Syntax: Die Entstehung und Entwicklung der periphrastischen (umschriebenen) Formen.

LEISS, Elisabeth (2002a): Die Rolle der Kategorie des Aspekts im Sprachwandel des Deutschen: Ein Überblick. In: Japanische Gesellschaft für Germanistik (Hrsg.): *Grammatische Kategorien aus sprachhistorischer und typologischer Perspektive.* München: Iudicium. S. 9-25.

LEISS, Elisabeth (2002b): Der Verlust der aspektuellen Verbpaare und seine Folgen im Bereich der Verbalkategorien des Deutschen. In: Japanische Gesellschaft für Germanistik (Hrsg.): *Grammatische Kategorien aus sprachhistorischer und typologischer Perspektive.* München: Iudicium. S. 26-41.

SZCZEPANIAK, Renata (2009): *Grammatikalisierung im Deutschen: Eine Einführung.* Tübingen: Narr [= Narr Studienbücher]. S. 129-158.

4. Bereich Historische Lexikologie und Wortsemantik: Formen und Prinzipien von Bedeutungswandel.

FRITZ, Gerd (2005): *Einführung in die historische Semantik.* Tübingen: Niemeyer [= Germanistische Arbeitshefte; 42]. S. 81-143 sowie 165-170.

NÜBLING, Damaris et al. (2008): *Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels.* 2. Auflage. Tübingen: Narr [= Narr Studienbücher]. S. 108-128 (= Kapitel zum Semantischen Wandel).

TEXTE ALS KOPIERVORLAGE:

Die obigen Texte gibt es als Loseblatt-Kopiervorlage **im Studentensekretariat**, Schellingstr. 3 RG, Zimmer 304. Sie können zu den Sekretariatsöffnungszeiten diese Vorlage ausleihen, um davon eine Kopie herzustellen. Bitte beachten Sie dabei die verkürzten Öffnungszeiten des Studentensekretariats in der vorlesungsfreien Zeit!

Wir bitten im Interesse aller ZP-KandidatInnen, die diese Vorlage noch benötigen werden, um eine pflegliche Behandlung der Vorlage und um deren Rückgabe in einem ordentlichen Zustand!

TEXTE ALS PDF ZUM DOWNLOAD IM LSF:

Zusätzlich sind die Texte für die Vorbereitung des historischen Teils der ZP nun auch online im LSF (www.lsf.lmu.de) als pdf-Versionen zum Download bereit gestellt. Die Text-Dateien sind unter der Veranstaltung „**Orientierungsveranstaltung Germanistische Linguistik: Zwischenprüfung**“ (Zeman) abgelegt. Die Veranstaltung kann sowohl unter dem Pfad „Deutsche Philologie / Orientierungsveranstaltungen“ als auch unter „Deutsche Philologie / Germanistische Linguistik / Kandidatenkolloquien“ abgerufen werden.

Die Texte sind aus Urheberrechtsgründen passwort-geschützt. Das Passwort erhalten Sie im Studentensekretariat bzw. bei den Dozenten der jeweiligen Proseminare.

Stand: 07.03.11